



## **Menschenrecht statt Banken(un)recht**

Die Gesellschaft sollte über das Finanzsystem bestimmen und nicht umgekehrt. Banken sollten den Menschen dienen.

## **Gerechte Vermögensverteilung**

Geldvermögen soll mit der Leistung der Menschen in Zusammenhang stehen. Jede leistungslose Vermögensvermehrung aus Kapital- und Sachvermögen vergrößert die Schere zwischen Arm und Reich. Dieser wachsenden Vermögensklüft ist dringend etwas entgegenzusetzen.

## **Bankgeschäft nur für die Realwirtschaft Schluss mit dem Banken-Casino**

Als erster Schritt sind Geschäfts- und Investmentbanken zu trennen. Der Staat darf keine Garantien für die spekulativen Geschäfte der Investmentbanken geben. Schattenbanken, Offshore-Finanzgeschäfte, Hedgefonds und Derivate schaffen keine realen Werte. Vielmehr zeigen alle bisherigen Erfahrungen, dass sie der Gesellschaft schaden.

## **Schluss mit der fatalen Geldpolitik**

Die Geldspritzen der Zentralbanken sind keine Lösung. Sie können einen Systemfehler nicht korrigieren. Die Geldschöpfung darf nicht profitorientierten Banken überlassen werden. Die Geldmenge soll von gemeinnützigen Institutionen gesteuert werden.

## **Stopp der Spekulation mit lebenswichtigen Ressourcen**

Finanzspekulationen mit Lebensmitteln und Rohstoffen, die eine Preis-Erpressungen der Menschen und der Realwirtschaft darstellen, müssen ein Ende haben. Der Wertpapiermarkt muss ein Nullsummenspiel werden. Das bedeutet, die Geldvermögen der Realwirtschaft dürfen nicht in den Wertpapiermarkt abwandern. Vielmehr müssen Geldvermögen aus dem Wertpapiermarkt durch sinnvolle Geldanlage-Formen wieder der Realwirtschaft zugeführt werden. Der Staat darf sich dafür nicht verschulden.

## **Selbstbestimmung aller Menschen in Europa**

Die Einführung des Euro und vieler EU-Verträge geschah ohne die Zustimmung der Bürger der europäischen Länder. Aufgrund des Selbstbestimmungsrechts fordern wir Volksabstimmungen. Jedes Land hat das Recht, über seinen Staatshaushalt, seine Volkswirtschaft und damit über seine eigenen Währungen zu bestimmen. ESM-Vertrag, Fiskalpakt und demokratisch nicht legitimierte Institutionen sind abzulehnen.

### **Die Initiativen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz:**

#### **„Banken, die den Menschen dienen“, Deutschland**

[Volksabstimmung für Banken, die den Menschen dienen](#)

Kontakt: Wolfgang Theophil, Karlsruhe

#### **„Banken in die Schranken!“, Österreich**

[Banken in die Schranken!](#)

Kontakt: Reinhold Mannsberger, Wien

#### **„Geld mit System“, Österreich**

[Geld mit System - Initiative unabhängiger Geldsystemkritiker](#)

Manfred Gotthaldseder, Linz

**Schweiz** Hans-Ruedi Scheller, Zürich

### **Kontakt per Email:**

Deutschland: redaktion AT tv-orange DOT de

Österreich: reinhold DOT mannsberger AT banken-in-die-schranken DOT org